



## IFAIR 2019

### Ein Jahr der Reflektion und neuen Orientation

Berlin, 29.02.2020

Young Initiative on  
Foreign Affairs and  
International Relations  
(IFAIR) e.V.

Amtsgericht Berlin  
Charlottenburg  
Registernr.: VR 30447 B

Vorstand:  
Jessica Kininger  
Anne Laible  
Katharina Lange  
Dr. Steffen Murau  
Florian Schöler

[www.IFAIR.eu](http://www.IFAIR.eu)  
[Wikipedia-Artikel](#)

Anne Laible  
Florian Schöler

Liebe IFAIR-Mitglieder, liebe Förderer\*innen, liebe Partner\*innen und Freund\*innen, im letzten Jahr des vergangenen Jahrzehnts ist die weltweite politische Polarisierung stetig vorangeschritten. Die zweite türkische Syrienoffensive, die Aggressionen zwischen den USA und dem Iran, die zunehmende Animosität von EU und dem Vereinigten Königreich aufgrund Brexits, die zunehmend drastische Lage in Brasilien und Polen und die Zugewinne der AfD in den deutschen Landtagswahlen. Dies ist nur eine kleine Auswahl der Ereignisse, die 2019 maßgeblich bestimmt haben. Angesichts der Zuspitzung all dieser Probleme, ist es ein Leichtes mit Unmut und Angst in die Zukunft zu blicken. Doch 2019 wurde ebenso geprägt durch den Aktivismus von Greta Thunberg, Fridays for Future und der Etablierung von Umweltschutz als zentrales Interesse der gesellschaftlichen Mitte. Sofern ein Umdenken in Bezug des Umweltschutzes möglich ist, ist auch eine positivere Entwicklung in der Politik möglich, eine Überzeugung die IFAIR in den letzten 10 Jahren maßgeblich geprägt hat.

Im Jahr 2020 werden wir unser zehntes Jubiläum feiern. Bevor wir im kommenden Jahr auf unsere zehnjährige Geschichte zurückblicken, nutzen wir zunächst diese Gelegenheit, um die Ereignisse und Entwicklungen rund um IFAIR im vergangenen Jahr aufzubereiten und bereits einen kleinen Ausblick auf das zehnte Jahr IFAIR geben. All unsere Aktivitäten und Erfolge wären ohne die Unterstützung verschiedener Institutionen und Personen nicht möglich. Daher möchten wir diese Gelegenheit auch nutzen, um allen Menschen, die uns bisher unterstützt haben, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.



### Unsere Highlights 2019:

- Wir freuen uns darüber, dass wir zum zweiten Jahr in Folge mehr neue Mitglieder zählen, die nicht aus Deutschland kommen.
- Während unserer Hauptversammlung im September wurde ein neuer Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt.
- Unser Kernteam traf sich zweimal in Berlin, um die Entwicklungen des Vereins und dessen Zukunftspläne zu diskutieren.
- Wir organisierten einen Foreign Policy Talk in Kooperation mit den Jungen Transatlantikern. Dabei hatten IFAIR Mitglieder die Möglichkeit, erfahrene Diplomaten der kanadischen Botschaft kennenzulernen: Geoff Gartshore, Attaché für Politik, and Jean Ducharme, Attaché für Kulturdiplomatie
- Unsere Regionalleiterin Katharina Lange hielt einen Vortrag über die Konfliktherde in der Region im Rahmen des Seminars „Krieg und Frieden“ an der Akademie Frankenwarte in Würzburg.
- IFAIR Mitglieder hatten die einmalige Gelegenheit, die US-Deutschen Beziehungen mit US-Botschafter Richard Grenell während eines Foreign Policy Frühstücks zu diskutieren, welches zusammen mit den Jungen Transatlantikern organisiert wurde.



### Rückblick auf die Impact Groups 2019

*Impact Group: Foreign Policy Talks*

*Kooperationspartner: Kanadische Botschaft in Berlin*

Wir sind stolz darauf, in Zusammenarbeit mit unseren Freunden von der Initiative Junger Transatlantiker die nächste Ausgabe unseres außenpolitischen Gesprächskreises organisiert zu haben. Im September hatten IFAIR-Mitglieder die Gelegenheit sich mit Geoff Gartshore, Berater für politische Angelegenheiten, und Jean Ducharme, Berater für Kulturdiplomatie an der kanadischen Botschaft auszutauschen. Neben der Erörterung aktueller Herausforderungen der kanadischen Politik gaben Herr Gartshore und Herr Ducharme Einblicke in den aktuellen Stand der USA-Kanada Beziehung und sprachen über die Eckpunkte der bilateralen Beziehungen zwischen Kanada und Deutschland. Zu den eingehend diskutierten Themen gehörten die Migrations- und Integrationspolitik, die Nutzung erneuerbarer Energien und die Energiewende, das CETA-Handelsabkommen und seine Wahrnehmung in Deutschland und Kanada sowie die Rolle der Frauen in der Politik. Wir danken Herrn Gartshore und Herrn Ducharme für den interessanten und inspirierenden Austausch und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der kanadischen Botschaft in Berlin.

*Kooperationspartner: Russische Botschaft in Berlin*

Wir hatten die Möglichkeit, die Russische Botschaft in Berlin zu besuchen. In der nur für IFAIR-Mitglieder offenen Gruppe wurde uns zuerst eine Führung durch die Liegenschaft geboten. Nach dieser Einführung konnten wir uns zu einem Gesprächsaustausch mit drei jungen Diplomaten in der Konzerthalle zusammensetzen. Dabei ging es sowohl um die Chancen, als auch die Herausforderungen, der russisch-europäischen Beziehung. Zudem konnten wir durch den Austausch mit den jungen Mitarbeiter\*innen einen Einblick erlangen, welche Wege in den diplomatischen Dienst Russlands führen.





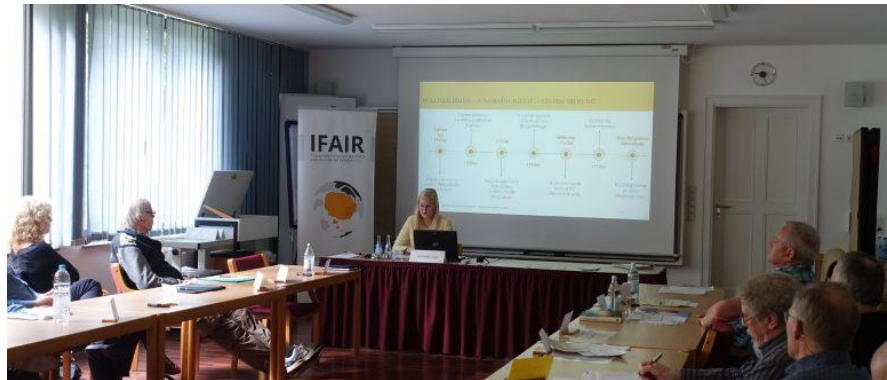
### *Region Nordamerika*

Die transatlantischen Beziehungen standen auch 2019 in Bereichen wie Sicherheit, Handel oder multilateraler Zusammenarbeit unter Druck. Wir freuen uns, dass wir mehrere Beiträge für unseren Think Tank erhalten haben, in denen einige dieser Spannungen hervorgehoben wurden! Im April hatten die IFAIR-Mitglieder zudem die einmalige Gelegenheit, die deutsch-amerikanischen Beziehungen mit dem US-Botschafter Richard Grenell während eines außenpolitischen Frühstücks zu diskutieren, das wir gemeinsam mit der Initiative Junger Transatlantiker organisiert haben - wir danken der US-Botschaft in Berlin uns im Rahmen dieser besonderen Veranstaltung empfangen zu haben! Angesichts der bevorstehenden Wahlen und der Auswirkungen des Amtsenthebungsverfahrens wird der Regionalbereich Nordamerika weiterhin eine Diskussionsplattform bieten. Außerdem haben wir spannende Pläne für eine transatlantische Impact Group, die Studenten und junge Berufstätige von beiden Seiten des Atlantiks zusammenbringen wird. Bleibt dran!

### *Region Subsahara Afrika*

#### *Kooperationspartner: Frankenwarte in Würzburg*

Der Regionalbereich Subsahara Afrika wurde Ende 2018 neu be-



setzt und konnte sich im vergangenen Jahr beständig entwickeln. Unsere Regionalleiterin Katharina Lange hielt einen Vortrag über die Konfliktherde in der Region im Rahmen des Seminars „Krieg und Frieden“. Wir möchten uns nochmal bei der Akademie Frankenwarte in Würzburg für die Einladung und das Vertrauen bedanken. Darauf folgten Beiträge zum Think Tank zu den aktuellen Konflikten im Kamerun und in Simbabwe. Nach einem erfolgreich verbreiteten Call for Articles wurde der erste eingereichte Artikel bereits veröffentlicht – viele weitere sollen in 2020 folgen.



### *Zwei Strategietreffen und eine Mitgliederversammlung*

Im Februar und im September fanden die halbjährlichen Strategietreffen in Berlin statt. Wäh-



rend beiden haben der Vorstand, die Regionalleiter und weitere Interessierte über bisherige Projekte analysiert und neue Pläne formuliert. Im Sinne der Reflektion haben wir auf unsere Erfahrungen bei IFAIR zurückgeblickt und Ideen gesammelt, wie bestehende Strukturen verbessert und zukünftige Projekte und Kooperationen optimiert werden können. Insbesondere während unseres Strategietreffens im September, während welchem auch die Mitgliederversammlung stattfand, freuten wir uns über das Erscheinen mehrerer Mitglieder, die sich bisher nicht aktiv bei IFAIR engagiert hatten – sie brachten Interesse und neue Impulse in die Diskussionen ein. Eine große Aufgabe der Versammlung war es, den bisherigen Vorstand zu entlasten und einen neuen Vorstand für die nächsten drei Jahre zu wählen. Weitere Informationen hierzu ist im Abschnitt Kernteam zu finden.



### Finanzen

#### *Jahresabschluss 2019*

IFAIR konnte im vergangenen Jahr auch in finanzieller Hinsicht die beständige Weiterentwicklung des Vereins fortführen. Ganz besonders möchten wir uns bei unseren Mitgliedern bedanken, die uns im Rahmen ihrer Mitgliedsbeiträge tatkräftig in unserer Arbeit unterstützt haben. Ebenfalls danken wir der EU-LAC Stiftung für ihre erneute großzügige Zuwendung, ohne deren Unterstützung unser erfolgreiches LACalytics-Projekt in 2018 nicht möglich gewesen wäre.

Einnahmen in Euro		Ausgaben in Euro	
Mitgliedsbeiträge	1.378,07	Administration	918,48
Spenden	0,00	IG „Memory as a Tool for Change“	516,36
Projektzuwendung für die IG „LACalytics 2018“	5.000,00	IG „LACalytics“	6.427,90
<b>Gesamt</b>	<b>6.378,07</b>	<b>Gesamt</b>	<b>7.862,74</b>

### Mitglieder

Dank einem beständigen Zuwachs zählen wir nun 219 reguläre sowie 21 Ehrenmitglieder. Besonders freuen wir uns darüber, dass die Zahl der ‚internationalen‘ Neuzugänge (11) zum zweiten Mal in Folge höher ist als die derer mit deutscher Staatsbürgerschaft (10).



### Unser Kernteam

Wir freuen uns, Patricia Jaworek als neue Co-Regionalleitung des Nordamerika-Bereichs in IFAIRs Kernteam zu begrüßen. Patricia absolviert derzeit einen Master in Transatlantic Affairs am Europakolleg in Natolin und der Fletcher School of Law and Diplomacy, USA. Ihr Fokus liegt dabei insbesondere auf den Außenbeziehungen der EU sowie der Sicherheits- und Verteidigungsdimension der transatlantischen Beziehungen. Zu ihren akademischen Interessen gehören ferner die Menschenrechts- und Migrationspolitik der EU sowie die Zukunft der europäischen Demokratie. Zuvor studierte Patricia Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg und der Lund University in Schweden mit einem Schwerpunkt im EU- und Völkerrecht. Arbeitserfahrung sammelte sie als Legal Consultant im EU-Wettbewerbsrecht in Brüssel und als Praktikantin in der Deutschen Botschaft in Warschau. Patricia spricht Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch und verfügt über Grundkenntnisse in Spanisch und Russisch.



Außerdem haben wir zwei weitere Neuzugänge im Kernteam zu verzeichnen, die Teil des neuen Vorstandes sind:

Nachdem sie bereits durch die Impact Group EU-ASEAN Perspectives Teil von IFAIR war, ist Jessica Kininger nun Mitglied des Vorstandes und zuständig für unsere Homepage und IFAIRs Social Media Auftritt. Jessica hat Regionalwissenschaften Asien/Afrika und Wirtschaftswissenschaften an der Humboldt Universität zu Berlin und der Kasetsart University in Bangkok studiert. Ihren Studienschwerpunkt setzte sie auf die Gesellschaft und Transformation in Südostasien. Für ihre Feldforschung war sie in Thailand, Myanmar, Kambodscha und Laos. Sie arbeitete bereits in verschiedenen Stiftungen und NGOs im Kommunikationsbereich und hat Erfahrungen im Projekt-





und Veranstaltungsmanagement sowie in der Öffentlichkeitsarbeit und Onlinekommunikation. Derzeit studiert sie Sprache und Kommunikation an der TU Berlin. Jessica spricht Deutsch, Englisch, Thai, Laotisch und Spanisch.

Zudem heißen wir Florian Schöler im Kernteam willkommen. Er ist als Vorstandsmitglied zuständig für das Mitgliedermanagement. Er ist Jurist und arbeitet zur Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter im diplomatischen Protokoll des Bundestags in Berlin. Er hat seinen LL.M. im internationalen Strafrecht an der Universität von Amsterdam und der Columbia Law School in New York abgeschlossen. Die meiste Zeit seines Jurastudiums hat er an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz verbracht, von wo er später in einer internationalen Kanzlei in Frankfurt gearbeitet hat. Zuvor hat er ein Studienjahr in Glasgow absolviert und Praktika sowohl im Auswärtigen Amt in Saigon als auch in einer kleinen Kanzlei in Lima absolviert. Seit über 10 Jahren ist er in verschiedenen NGOs aktiv, darunter politische Integrationsprojekte, Rechtsberatung für Geflüchtete und private Seenotrettung. Vor seinem Studium hat er eine Zeit lang in Kolumbien Englisch unterrichtet. Er spricht Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch.



Der neue IFAIR Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt. Dieser setzt sich zusammen aus: Katharina Lange, Anne Laible, Florian Schöler, Dr. Steffen Murau and Jessica Kininger. Katharina Lange ist IFAIR 2018 beigetreten und ist Regionalleiterin der Region Subsahara Afrika. Im Vorstand ist sie für die Finanzen zuständig. Anne Laible ist 2017 zu IFAIR gestoßen und war bisher Regionalleiterin der Lateinamerika & Karibik Region, sowie Programmkoordinatorin der Impact Group LACalytics. Im Vorstand ist sie für Personalangelegenheiten zuständig. Florian Schöler ist seit 2019 im Kernteam und als Teil des Vorstands zuständig für die Mitgliederverwaltung. Dr. Steffen Murau war bereits in den letzten drei Jahren Teil des Vorstands und wurde für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Er ist weiterhin für die Koordination und Betreuung der





Impact Groups zuständig. Jessica Kininger ist IFAIR 2018 für die Organisation der Impact Group EU-ASEAN Perspectives beigetreten. Als Teil des Vorstands kümmert sie sich um die Homepage und unseren Social Media Auftritt.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und uns herzlich bei unseren ehemaligen Vorständen Theresa Lieb, Johannes Klein, Dr. Kilian Spandler, und Florian Winkler für ihre herausragende Arbeit bedanken. Wir freuen uns auch in Zukunft über deren Unterstützung als IFAIR Alumni und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

### **Ausblick auf 2020**

#### *MENA Region*

Für 2020 sind einige Aktivitäten für die MENA Region in Planung. Zum einen arbeiten wir an der Finanzierung einer neuen Impact Group zum Thema der Jugendarbeitslosigkeit im Mittelmeerraum. Außerdem planen wir Policy Talks mit Young Professionals aus der MENA Region bzw. die zur MENA Region arbeiten zu organisieren. Über den Fortschritt der Planung werden wir wie gewohnt unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen informieren.

#### *Nordamerika*

Kaum ist der Amtsenthebungsprozess beendet, beginnt das Wahljahr 2020 in vollem Schwung. Nicht nur aufgrund dessen, werden wir weiterhin eine Diskussionsplattform schaffen für den transatlantischen Austausch. Darüber hinaus haben wir spannende Pläne für eine Impact Group die sowohl Studenten und Arbeitseinsteiger von beiden Seiten des Atlantiks zusammenbringen wird.

#### *Lateinamerika & Karibik/ EU & Europa*

Für unsere Regionalbereiche Lateinamerika & Karibik, sowie EU & Europa suchen wir momentan nach neuen Regionalleiter\*innen. Wir freuen uns darauf, bald neue Gesichter in unserem Kernteam willkommen zu heißen und sind gespannt auf die neuen Ideen, die diese mitbringen.



# IFAIR

Young Initiative on Foreign Affairs  
and International Relations e.V.

## Jahresbericht 2019

### *WeltTrends*

Wir sind froh darüber, dass wir mit dem WeltTrends Journal beginnend mit dem Jahr 2020 einen neuen Medienpartner gewinnen konnten. WeltTrends ist ein 1993 gegründetes und seitdem monatlich erscheinendes Journal für internationale Politik und vergleichende Studien mit Sitz in Potsdam. Als unabhängiges außenpolitisches Medium diskutiert WeltTrends die Herausforderungen der deutschen auswärtigen Politik im 21. Jahrhundert. Durch die Kooperation mit renommierten Medienpartnern können wir unsere Grundidee jungen Menschen eine Stimme in den internationalen Beziehungen zu geben weiter vorantreiben und IFAIR Mitgliedern eine zusätzliche attraktive Perspektive auf Veröffentlichung ihrer Beiträge bieten.



### *Glass Doors*

Die Impact Group „Diplomacy and Democracy“ will das Verhältnis von Diplomatie, Transparenz und Demokratie problematisieren und diskutieren. Im ersten Schritt organisieren wir einen internationalen universitären Essay-Wettbewerb, „Glass Doors into the Backroom“. In der zweiten Runde treffen sich die Gewinner\*innen der ersten Runde an der Humboldt-Universität zu Berlin, wo sie an einem Workshop zum Thema Demokratie und Diplomatie teilnehmen. Bei einer Abschlussdiskussion wird ein Gewinner des Aufsatzwettbewerbs ermittelt. Die Teilnehmenden haben so die Möglichkeit, sich mit anderen Studierenden auszutauschen und ihre Fähigkeiten in einem interdisziplinären Wettbewerb zu messen.

### *Call for Articles*

Unser Think Tank ist eine der Hauptbestandteile unserer Arbeit in den Regionalbereichen. Dieser bietet eine Plattform für Studierende und junge Menschen, ihre Meinung zu äußern und aktuelle Themen zu analysieren. Momentan sind wir auf der Suche nach neuen Beiträgen für diesen Think Tank. Die Ausschreibung und weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Alle aktuellen und neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich in den bestehenden Projekten einzubringen oder sich mit eigenen Ideen an IFAIR zu wenden. Ferner freuen wir uns jederzeit über einen Beitrag für unseren Think Tank unter [ifair.eu](http://ifair.eu) oder unsere Kolumne im Diplomatischen Magazin.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2020 und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Der Vorstand von IFAIR e.V.

**Katharina Lange, Florian Schöler, Dr. Steffen Murau,**

**Jessica Kininger und Anne Laible**



### **Ein besonderer Dank an unsere Spender, Unterstützer und Partner!**

Unsere Projektarbeit ist nur dank der Kooperation mit unseren Projektpartnern und der Unterstützung durch unsere SpenderInnen und Mitglieder möglich. Daher möchten wir an dieser Stelle nochmals folgenden Personen und Institutionen im Besonderen dafür danken, dass sie – neben vielen anderen – unsere Arbeit 2019 ermöglicht haben:

- Deutsches Auswärtiges Amt
- Diplomatisches Magazin
- Russische Botschaft in Berlin
- Initiative junger Transatlantiker
- Kanadische Botschaft in Berlin
- Geoff Gartshore
- Jean Ducharme
- Botschaft der Vereinigten Staaten in Berlin
- Akademie Frankenwarte in Würzburg
- Nord-Süd-Brücken Stiftung
- Michael Knoll
- Agnieszka Walter-Drop
- WeltTrend
- Humboldt-Universität zu Berlin